

Presse-Information
Silk Way Rallye 2017
15. Juli 2017

Silk Way Rally 2017 – Etappe 8: Karamay - Urumqi

- **Bryce Menzies / Peter Mortensen sichern sich auf Etappe 8 der Silk Way Rallye ein weiteres Top-3-Ergebnis.**
- **Yazeed Al Rajhi / Tom Colsoul verbessern sich mit Platz fünf des Tagesklassesments in die Top-10 der Gesamtwertung.**

München. Nach dem gestrigen ersten Etappensieg bei der Silk Way Rallye ging das amerikanische Duo Bryce Menzies und Beifahrer Peter Mortensen in ihrem #105 MINI John Cooper Works Rally als Erste in die heutige Etappe von Karamay nach Urumqi. Damit hatten die beiden auf der letzten Etappe vor dem Grenzübertritt nach China keine einfache Aufgabe, aber sie meisterten die Herausforderung erfolgreich. Sie fuhren erneut in die Top-3 der Tageswertung und verteidigten damit ihren dritten Gesamtrang.

Menzies führte das Feld in der Anfangsphase der insgesamt 436,34 Kilometer langen Etappe an. 250,37 Kilometer wurden auf Zeit gefahren, und die Etappe war schneller und technischer als im vergangenen Jahr. Auf sandigem Terrain warteten zahlreiche Kurven sowie einige Bergauf- und Bergabpassagen auf die Teilnehmer.

Menzies: „Die achte Etappe ist wirklich gut gelaufen. Ich war ein bisschen nervös, weil wir als Erste auf die Piste gegangen sind. Aber die ersten 20 Kilometer waren sehr schnell, danach folgte einiges an Sand, und es wurde richtig hart. Es war vielleicht die härteste Etappe, die ich bisher gefahren bin. Wir haben richtig Gas gegeben, aber rund 100 Kilometer vor dem Ziel wurden wir überholt. Danach sind wir den Führenden einfach bis zum Schluss hinterher gefahren, haben das Auto geschont und versucht, etwas Zeit gut zu machen. Der MINI ist großartig gefahren, und ich habe mich wirklich gut gefühlt. Wir sind mit dem dritten Platz der Tageswertung zufrieden und freuen uns, dass wir jetzt einen Ruhetag zum Erholen haben.“

Nicht weit hinter Menzies kamen Yazeed Al Rajhi (KSA) und Tom Colsoul (BEL) in ihrem #101 MINI John Cooper Works Rally auf dem fünften Platz der Tageswertung ins Ziel. Damit gelang ihnen der Sprung in die Top-10 der Gesamtwertung. Vor dem morgigen Ruhetag liegen die beiden nun auf dem neunten Gesamtrang.

Colsoul: „Es war ein wirklich toller Tag. Zum ersten Mal seit dem Start der Rallye habe ich jeden einzelnen Meter der Etappe genossen. Wir waren sehr gut unterwegs

– ich glaube, wir lagen die meiste Zeit über auf dem dritten Platz – aber rund 50 Kilometer vor dem Ziel sind wir auf einen Motorradfahrer aufgelaufen. Er hat keinen Platz für uns gemacht, und ich glaube, er hat auch nicht mehr gepusht. Das hat sich auch auf uns ausgewirkt, denn wir haben auf den Schlusskilometern ebenfalls nicht mehr so attackiert, wie es uns möglich gewesen wäre. Das könnte der Grund sein, warum wir schließlich als Fünfte und nicht als Dritte ins Ziel kamen. Aber ich bin zufrieden, und es war eine wirklich schöne Etappe.“

Die Teilnehmer und Supportcrew der Silk Way Rallye 2017 legen nun morgen einen wohlverdienten Ruhetag ein, bevor das Rennen am Montag wieder aufgenommen wird. Dann übertreten die Teilnehmer die Grenze nach China und stellen sich den Herausforderungen der Wüste Gobi.

Silk Way Rallye 2017: Platzierungen nach Etappe 8

Fahrer	Beifahrer	#	Platz	Zeit
Bryce Menzies (USA)	Peter Mortensen (USA)	105	3	22:52:48 +01:42:32
Yazeed Al Rajhi (KSA)	Tom Colsoul (BEL)	101	9	24:51:46 +03:41:30

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation
Danilo Coglianese
Telefon: +49 (0)176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports